

Ressort: Gesundheit

Patientenschützer fordern professionellere Verfahren bei Organvergabe

Berlin, 17.08.2013, 08:23 Uhr

GDN - Vor dem Prozessbeginn zum Göttinger Transplantationsskandal am Montag haben Patientenschützer professionellere Verfahren bei der Vergabe von Organen gefordert. In der "Neuen Osnabrücker Zeitung" sagte der Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz, Eugen Brysch, der Prozess werde die Untauglichkeit der Prüfungs- und Überwachungskommission zeigen.

Überwiegend nebenamtlich besetzt, seien diese Kommissionen schlicht überfordert. "Wir müssen die Überwachung in staatliche Hände legen", verlangte Brysch. "Die Öffentlichkeit braucht wieder Vertrauen in ein hochsensibles System, das Menschenleben retten soll." Derzeit sei für die Regeln der Vergabe von Organen an schwerkranke Patienten die Bundesärztekammer zuständig. Doch es gehe nicht allein um medizinische, sondern vor allem um ethische Fragen. "Ethik darf aber keine Privatsache der Bundesärztekammer sein", erklärte Brysch. Der Patientenschützer äußerte die Befürchtung, dass beim Prozess das Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung enttäuscht werden könnte. "Schließlich haben es der Gesetzgeber, die Bundesärztekammer und die Deutsche Stiftung Organtransplantation den Tätern sehr leicht gemacht", sagte Brysch. "Man hat auf den ärztlichen Ethos vertraut."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19859/patientenschuetzer-fordern-professionellere-verfahren-bei-organvergabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com